Stand: 15.12.2025 19:09:25

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/7883

"Förderung der nachhaltigen Tourismusentwicklung"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/7883 vom 13.08.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/8760 des WI vom 29.10.2015
3. Beschluss des Plenums 17/9145 vom 24.11.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 58 vom 24.11.2015

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 13.08.2015 Drucksache 17/7883

Antrag

der Abgeordneten **Martina Fehlner, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Klaus Adelt, Susann Biedefeld SPD**

Förderung der nachhaltigen Tourismusentwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, verstärkt auf eine Förderung der nachhaltigen Tourismusentwicklung in Bayern hinzuwirken und hierfür u.a. folgende Maßnahmen umzusetzen:

– Einführung einer Zertifizierung „Nachhaltiges Reiseziel Bayern“. Bayerische Destinationen und Partnerbetriebe, die in besonderem Maße ökologisch, ökonomisch oder sozial nachhaltig wirtschaften und erfolgreich einen entsprechenden Prüfungsprozess durchlaufen haben, erhalten ein entsprechendes Zertifikat.
– Ausschreibung eines jährlich stattfindenden Wettbewerbs „Preis für nachhaltigen Tourismus“.

Begründung:

Nachhaltigkeit mit seiner ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimension ist im Tourismus ein Qualitätsmerkmal, dessen Bedeutung in Zukunft weiter steigen wird und das zunehmend zum Gradmesser im internationalen Wettbewerb der Destinationen wird. Gerade angesichts der prognostizierten Klimaveränderung ist es unerlässlich, dass sich auch der Tourismussektor, der besonders sensibel auf Abweichungen bei den Standortfaktoren reagiert, darauf einstellt und vorsorgende Maßnahmen ergriffen werden. Mit Hilfe einer Nachhaltigkeits-Zertifizierung bzw. eines Nachhaltigkeitspreises werden Anreize für Tourismusakteure geschaffen, um die Herausforderungen durch den Klimawandel proaktiv anzugehen – beispielsweise durch den Aufbau und die Diversifizierung von Angeboten in den Bereichen umweltfreundliche Mobilität, Naturerlebnis oder Einsatz regionaler Produkte. Damit trägt die Initiative dazu bei, den Tourismusstandort Bayern zukunftsfähiger zu gestalten und trägt der wachsenden Nachfrage einer immer größer werdenden Zielgruppe bewusst Reisender Rechnung.

Die Nachhaltigkeitszertifizierung liefert nicht nur Anreize für Tourismusakteure, nachhaltig zu wirtschaften, sondern dient gleichzeitig als transparente und objektive Orientierungshilfe für eine wachsende Zielgruppe bewusst Reisender, die in ihrem Urlaub Wert auf hohe ökologische Standards, die Erhaltung regionaler Wirtschaftskreisläufe und soziale Verantwortung legen. Gleichzeitig positioniert sich Bayern durch diese Maßnahme als zukunftsorientiertes Reiseziel in Deutschland. Zertifiziert werden können Destinationen und deren Partnerbetriebe, die spezielle Kriterien in den Bereichen Umwelt, Wirtschaft und Soziales erfüllen. Die Staatsregierung sollte hierzu Vorschläge liefern, wie die praktische Umsetzung erfolgen kann bzw. welche Institution mit der Durchführung des Prüfungsprozesses in Frage kommt.

Ein jährlich stattfindender Wettbewerb „Preis für nachhaltigen Tourismus“ liefert zusätzliche Anreize für unterschiedliche, mit dem Tourismus verbundene Akteure, nachhaltige Projekte umzusetzen und innovative Ideen zu entwickeln. Der Preis, der beispielsweise vom Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und/oder vom Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz vergeben werden könnte, wird in verschiedenen Kategorien verliehen, z.B. in den Kategorien „Beherbergungsbetrieb“ „Gastronomiebetrieb“, „Nachhaltiges Projekt“ sowie „Nachhaltige Tourismusgemeinde“. Die Sieger erhalten einen Geldpreis und können mit der Auszeichnung werben.

Bislang ist nach Angaben der Staatsregierung lediglich eine Auszeichnung zur „Nachhaltigen Tourismusgemeinde des Jahres“ als Sonderpreis im Rahmen des zweijährig ausgeschriebenen Bayerischen Innovationspreises vorgesehen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 29.10.2015 **Drucksache 17/8760**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Drs. 17/**7883**

Förderung der nachhaltigen Tourismusentwicklung

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Annette Karl**
Mitberichterstatter: **Klaus Holetschek**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 35. Sitzung am 1. Oktober 2015 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Enthaltung
   B90/GRÜ: Enthaltung
   Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 39. Sitzung am 29. Oktober 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Enthaltung
   B90/GRÜ: Enthaltung
   Ablehnung empfohlen.

Erwin Huber
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 24.11.2015 **Drucksache** 17/**9145**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Martina Fehlner, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Klaus Adelt, Susann Biedefeld SPD**

Drs. 17/**7883**, 17/**8760**

Förderung der nachhaltigen Tourismusentwicklung

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlage mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich nun um das Handzeichen. - Danke schön. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Gibt es Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltung. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit sowie über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:
Strategie für einen digitalen Binnenmarkt für Europa
COM (2015) 192 final
BR-Drs. 212/15
Drs. 17/7542, 17/8924 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Bericht zu Uran in Böden und im Grundwasser
Drs. 17/7325, 17/8927 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

3. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Patienten besser vor gefährlichen Medizinprodukten schützen!
Drs. 17/7555, 17/9060 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

4. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. und Fraktion (CSU)
Innovationsfähigkeit des Wissenschaftssystems erhalten
Drs. 17/7558, 17/9051 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine neuen Legehennenkäfige mehr in Bayern
Drs. 17/7640, 17/8928 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein, Horst Arnold u.a. SPD
Bessere Kennzeichnung der Herkunft und Haltungsform bei allen Fleischprodukten
Drs. 17/7641, 17/8929 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Michael Brückner, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU
Bericht zur Sachlage des Verkaufs und des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln
Drs. 17/7689, 17/8931 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Förderung der nachhaltigen Tourismusentwicklung
Drs. 17/7883, 17/8760 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	ENTH

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Die Situation in der bayerischen Erstaufnahme – Landtag mit einbeziehen!
Drs. 17/8093, 17/8948 (E) [X]

Votum des mitberatenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

Die CSU-Fraktion hat gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, die Fassung des mitberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen der Abstimmung zugrunde zu legen.

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Prestigeprojekte in ein gesamtbayerisches Kulturkonzept einbetten
Drs. 17/8203, 17/9052 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kommunen entlasten, Rechtssicherheit herstellen - der Bund soll für Schäden durch Asylbewerber und Flüchtlinge aufkommen
Drs. 17/8421, 17/8949 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	A

12. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ausstellung "Großbaustelle 793" auch in Franken präsentieren
Drs. 17/3103, 17/8930

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.

13. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. SPD
Alternative Modelle der Erzieherausbildung erproben – Qualitätsmerkmale verankern
Drs. 17/7283, 17/8947

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.